

BRÜCKEN BAUEN

Der Übergang vom
Kindergarten in die
Grundschule





Brücke zwischen Kindergarten und Grundschule

Grundgedanken

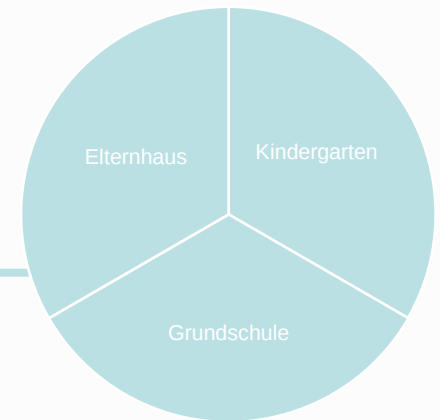
Kinder sind keine „Lernanfänger“, wenn sie in die Schule kommen, sie haben vielfältige Lernerfahrungen zu Hause und vor allem im Kindergarten gemacht.

Die Grundschule hat die Aufgabe, diese Erfahrungen zu berücksichtigen und sich auf die Kinder einzustellen.

Kindergarten und Elternhaus haben die Aufgabe, den Kindern Lernerfahrungen zu ermöglichen, die sie in die Lage versetzen, in der Schule erfolgreich mitzuarbeiten.

Die Beteiligten

Die Kinder profitieren, wenn alle Aktivitäten gut ineinander greifen



- ❖ Ein enger Austausch erleichtert den Übergang.
(Standorte haben verschiedene „Rituale & Regeln“)
- ❖ Beste Voraussetzung für die Schule ist der regelmäßige mind. 2-jährige Besuch einer KiTa.
- ❖ Ein Informationsaustausch zwischen KiTa und Grundschule ist wichtig, erfolgt aber nur nach Einverständnis mit Eltern.
- ❖ Die Grundschule knüpft an die Arbeit der KiTas an und übernimmt viele Inhalte/Bausteine aus dem Elementarbereich.



Sprachstandsfeststellung Delfin 4

- ❖ zwei Jahre vor Einschulung
- ❖ Zielgruppe: Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 geboren sind.
- ❖ Unterscheidung zwischen:
 - kontinuierlicher, alltagsintegrierter sprachlicher Bildung
(Erweiterung des Wortschatzes, Grammatik etc.)
 - logopädischer & sprachtherapeutischer Behandlung
(z. B. Probleme bei S-Lauten)

„Alle Kinder sollen
bzgl. der deutschen
Sprache einen guten
Start in der
Grundschule haben!“
(Schulgesetz § 36 Abs. 2)

HINWEIS:

Neben Maßnahmen der sprachlichen Bildung sollte oder muss bei besonderen Auffälligkeiten Logopädie stattfinden.



Sprachstandsfeststellung Delfin 4

Feststellung Sprachstand – Verfahren:

Die Sprachstandsfeststellung liegt in der Hand der KiTas und

„...gilt bei Kindern als erfüllt, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, in der die sprachliche Bildung nach Maßgabe der § 13c in Verbindung mit §13b des Kinderbildungsgesetzes vom 30. Oktober 2017 (...) in der jeweils geltenden Fassung gewährleistet ist.“

Das heißt:

- ☞ Die KiTa überprüft und dokumentiert die sprachliche Entwicklung mit geeigneten Verfahren.
- ☞ Die KiTa gewährleistet gezielte Sprachförderung nach individuellem Bedarf.



Sprachstandsfeststellung Delfin 4

Für Kinder, die **KEINE** KiTa besuchen gilt:

- ☞ Das Schulamt verpflichtet Kinder, die keine KiTa besuchen oder Kinder, deren Eltern der Bildungsdokumentation in der KiTa nicht zugestimmt haben, zu einem Test.
- ☞ Die Testung erfolgt vor den Sommerferien durch Lehrkräfte oder sozialpädagogische Fachkräfte.
- ☞ Einzeltestung: „Besuch im Pfiffikus-Haus“ (Dauer ca. 30 Minuten)
Eltern dürfen dabei sein, aber NICHT EINGREIFEN!
- ☞ **Bei Förderbedarf:**
Empfehlung zur Anmeldung in einer KiTa!
Verpflichtung zur Teilnahme an Sprachförderangeboten



Schulfähigkeit

Daher gilt grundsätzlich:

- 👍 Alle Kinder, die bis zum 30.09.2028 ihren 6. Geburtstag feiern, werden ab Schuljahr 2028/2029 schulpflichtig.
- 👍 Die Grundschulen nehmen alle schulpflichtigen Kinder auf.
- 👍 Bei einigen Kindern wird gemeinsam mit den Eltern nach individuellen Lösungen gesucht:
 - ⇒ in Einzelfällen entscheidet die Schulleitung, ob ein Kind vorzeitig eingeschult oder zurückgestellt wird.

Die Grundschule holt die Kinder dort ab,
wo sie in ihrer Entwicklung stehen!

Schulfähigkeit

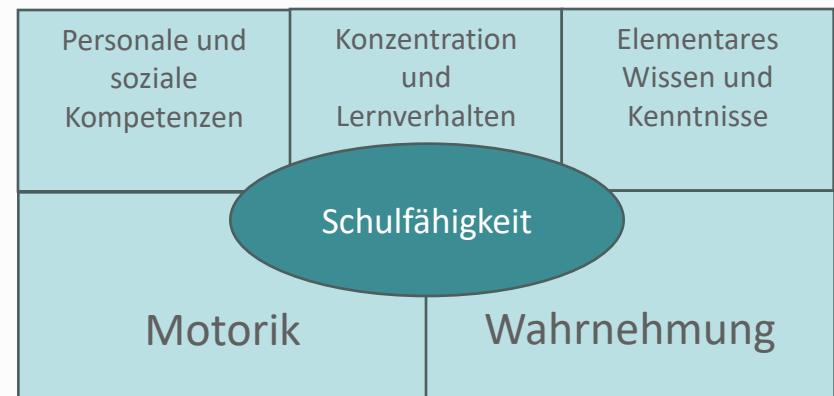
Schulfähigkeit heißt nicht,

dass Kinder zu allem fähig sein müssen, was in der Schule verlangt wird.

Die Frage lautet:

Ist das Kind fähig und bereit ein Schulkind zu werden?

Mit dem Begriff „Schulfähigkeit“ sind verschiedene Anforderungen an das Kind verknüpft.





Schulfähigkeit

Körperlich – gesundheitliche Voraussetzungen

- 👍 Kinder, die sich viel bewegen und aktiv sind, lernen leichter!
- 👍 Eine gute Körperbeherrschung schützt vor Unfällen.
- 👍 Ein gutes Körpergefühl gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.
- 👍 Grob- und Feinmotorik hängen zusammen (wichtig z. B. für das Schreiben).
- 👍 Eine besondere Beobachtung gilt dem Seh- und Hörvermögen!

Sozial-emotionale Voraussetzungen

- 👍 Motivation, Aufmerksamkeit, Bereitschaft zur Anstrengung aber auch Frustrationstoleranz
- 👍 Entwicklung eines angemessenen Selbstbewusstseins:
 - ⇒ angstfrei in altersgemäßen sozialen Situationen
 - ⇒ Einfügen in eine Gruppe
 - ⇒ Behaupten als Individuum
- 👍 unabhängig sein von andauernder Zuwendung durch Erwachsene



Schulfähigkeit

Sprachliche Entwicklung

- ☞ Erwachsene müssen gute Sprachvorbilder sein.
 - Situationen finden und nutzen, in denen Kinder sprechen können und wollen
 - mit Kindern in ganzen Sätzen sprechen

Kognitive Voraussetzungen

- ☞ differenzierte auditive und visuelle Wahrnehmung
- ☞ Behalten und Erinnern
- ☞ logisches Denken, Entwicklung z. B. von Zahl- und Mengenbegriff
- ☞ enge Verbindung zwischen Sprechen und Denken
- ☞ passiver und aktiver Wortschatz als wichtige Voraussetzung für die Schule

Kinder sinnvoll fördern

Besonders wichtig:

- 👉 beste Vorbereitung für die Schule: **Regelmäßiger Besuch in der Kindertageseinrichtung**
- 👉 Therapieempfehlungen in jedem Fall ernst nehmen
- 👉 Unterstützen Sie, was von Ihren Kindern selbst kommt, was sie anbieten und erfragen.

ABER: Nicht gezielt „üben“ und unter Druck setzen!

- 👉 Die Kinder heute sind DIGITAL NATIVES, d. h. Computer, Fernsehen & Co gehören zur Lebenswirklichkeit.

WICHTIG: Kontrollierter und maßvoller Umgang mit Medien!

- 👉 körperlich passive Aktivitäten (wie z. B. Computer und/oder Fernsehen müssen mit Bewegung ausgeglichen werden)
- 👉 Teilweise erhalten die Kinder zu viele Reize, die sie gar nicht alle verarbeiten können.

- 👉 **Kinder benötigen immer wieder Phasen, in denen sie entspannen und zur Ruhe kommen können!**

ABER Achtung:

Fernsehen & Co sind für Kinder

KEINE Entspannung!

... selbstvergessen
SPIELEN, im Zimmer
träumen, mit Mama
und Papa einen
Spaziergang machen
und Enten füttern...



Kinder sinnvoll fördern

- 👍 **Gesellschaftsspiele** spielen / gemeinsam kreativ sein
- 👍 **Rollenspiele** machen / in Rollen schlüpfen
- 👍 **Liederreime/Fingerspiele** zur Förderung der Feinmotorik und der Sprachentwicklung
- 👍 **Bücher** angucken, vorlesen, darüber sprechen
- 👍 **Primärerfahrungen** ermöglichen:

auf Bäume klettern, mit Sand und Wasser spielen...

- 👍 Hilfe, **selbstständig** zu werden:

alleine anziehen, Schleife binden, ...

- 👍 **Verhalten im Straßenverkehr** üben:

auf Gefahren hinweisen

- 👍 **Musikalische Früherziehung**: positive Wirkung für die Lernentwicklung

- 👍 **Alltag bewusst erleben**:

mit offenen Augen die Welt erkunden, Zahlen und Buchstaben suchen & erkennen ...



Kinder sinnvoll fördern

SPIEL MIT MIR! FÖRDERN heißt: „Zusammen etwas tun!“

- 👍 Spielerische Förderung unterschiedlicher Kompetenzen
- 👍 „Ich packe meinen Koffer“ (*Merkfähigkeit / Wortschatz*)
- 👍 „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (*Visuelle Wahrnehmung / Wortschatz*)
- 👍 „Alle Vögel fliegen hoch“ (*Auditive Wahrnehmung / Allgemeinbildung*)
- 👍 „Singspiele, Rhythmus klatschen“ (*Auditive Wahrnehmung*)
- 👍 „Reimwörter“ (*Auditive Wahrnehmung / Lautstruktur / über Sprache nachdenken*)
- 👍 „Spielsachen sortieren“ (*nach Formen, Farben; größer/kleiner, mehr/weniger*)
- 👍 „Memory“ (*Visuelle Wahrnehmung / Merkfähigkeit*)
- 👍 „Gesellschaftsspiele“ (*Konzentration / Ausdauer / Regeln einhalten / verlieren lernen*)

... und vieles mehr!

Seien Sie mit Ihrem Kind in Kontakt, nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind!

Auf dem Weg zum Schulkind



In der Grundschule leben, lernen, feiern, spielen
wir zusammen und die Kinder erkennen vieles
aus dem „Kindergarten“ wieder!